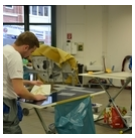
SCHADEN.NEWS












22.11.2018

DAS IST DIE BESTE FAHRZEUGLACKIERERIN DEUTSCHLANDS

Die Herausforderung dauerte insgesamt elf Stunden. Dann stand fest: Maxi Vogel aus Sachsen ist die beste Fahrzeuglackiererin der Republik. Den zweiten Platz holte sich Tamara Groth aus Schleswig-Holstein. Der Bayer Dennis Klink belegte Platz 3. Insgesamt traten 13 Fahrzeuglackiergesellen gegeneinander an. Aus drei Bundesländern konnten sich aufgrund der hohen Standards kein geeigneter Kandidat qualifizieren.

FRAUENPOWER IN STUTTGART

Der Wettbewerb verzeichnete – wie bereits auch schon im Vorjahr – geballte Frauenpower: Fünf Fahrzeuglackiererinnen stellten sich in Stuttgart ihren Kontrahenten. Doch egal, ob weiblich oder männlich: Alle Teilnehmer mussten ihr Können in drei verschiedenen Aufgaben unter Beweis stellen. Die Auswertungskriterien dabei: Technische Ausführung, Einordnung der Schriften/Ornamente und Gesamteindruck jeder Teilaufgabe. Dabei orientierte sich das Motto der diesjährigen Veranstaltung am aktuellen Markttrend. Es lautete: "Lack und Kreativität in einer digitalen Welt". Ausgehend von diesem Thema galt es, eine Fahrzeugtür und eine 1x1 Meter große Werbetafel farblich aufeinander abgestimmt zu gestalten. Im dritten Teil stand eine ebenfalls zum Motto passende Designlackierung eines stilisierten Fahrzeugmodells auf dem Programm.

JURY AUS DER PRAXIS

Die Jury des Bundesleistungswettbewerbs setzte sich aus erfahrenen Fachleuten zusammen, allesamt Betriebsinhaber und Lackierermeister. Die Bewertungen nahmen Torsten Lucassen aus Hamburg, Arno Knöpfle aus Titisee-Neustadt und Rainer Lennartz aus Lünen vor.